

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.06.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:12 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesenheit:

Frau Ackermann, Barbara	CDU	
Herr Backes, Björn	SPD	
Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen	
Frau Böttcher, Bettina	SPD	
Frau Busch, Johanna	B90/Die Grünen	in Vertretung von Frau Dr. Therre-Staal
Herr Prof.Dr. Dingeldein, Heinrich	FDP	
Herr Metz, Peter	Marburger Linke	
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD	
Frau Schaffner, Karin	CDU	
Frau Sell, Sonja	SPD	
Herr Stompfe, Philipp	CDU	in Vertretung von Herrn Scherer

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Oberbürgermeister Vaupel (bis 19 Uhr) Herr Bürgermeister Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Rausch – Baudirektor Herr Friedrich – Geschäftsstelle
als Gäste für die Agenda-AGs:	Frau Dr. Traude Ackermann Herr Gerhard Haberle Herr Dr. Holger Marks Herr Andreas Weiss Herr Dr. Uchtman, MBL Herr Thomas Kopoanik – MARBID Nord Herr Karl-Heinz Schumacher Herr Michael Lachmann Herr Döringer, Brennstoffhändler Marburg Herr Badouin – OP-Marburg 3 weitere Gäste

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

Änderungen / Ergänzungen zur Tagesordnung:

Für die CDU Fraktion erläutert der Stadtverordnete Stompfe, dass seine Fraktion die Anträge mit den Nummern: 5,6,7,9,12,13 und 14 auf die August Sitzung verschieben möchte.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung ungewöhnlich lang sei und viele verwandte Themen aufweise. Sie schlägt deshalb vor, dass zum Thema Klimaschutz die Anträge 8, 10, 15, 20 sowie die Solarsatzung gemeinsam aufgerufen werden. Dies ermögliche eine gemeinsame Beratung/Diskussion. Im Anschluss an die Diskussion solle die Abstimmung der Reihe nach erfolgen. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2008

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

AG Energie

Für die AG berichtet deren Sprecher – Herr Dr. Holger Marks. Die AG hatte sich in der letzten Sitzung noch einmal mit der Solarsatzung beschäftigt. Viele der beigesteuerten Änderungsvorschläge seien in der neuen Fassung aufgenommen worden. Die AG Energie empfiehlt den Stadtverordneten die Solarsatzung als einen wichtigen lokalen Beitrag zum Klimaschutz.

AG Ökologie

Die Sprecherin der AG, Frau Dr. Traude Ackermann, führt aus, dass sich die AG erst wieder am 11. Juni treffen werde. Deshalb gebe es nichts zu berichten. Sie entschuldigt die Sprecherin der AG Verkehr.

AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung

Der Sprecher der AG, Herr Gerhard Haberle, weist auf die gemeinsame Sitzung zusammen mit der AG Ökologie und der AG Verkehr hin. Die Stadtverordneten aller Fraktionen sind ausdrücklich hierzu eingeladen:

Termin: 11. Juni, 19 Uhr, Stadtverordnetensitzungssaal.

TOP 3 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. CO₂-Bilanz

Vorlage: VO/0301/2008

Der Stadtverordnete Metz erläutert die Notwendigkeit für eine CO₂-Bilanzierung und bittet den Magistrat zu berichten, welche Erkenntnisse inzwischen hinsichtlich der Bilanzierungssoftware vorliegen.

Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, dass das Klimabündnis inzwischen Einzelheiten zu der Software bekannt gegeben habe: danach können Städte ihre CO₂-Emissionen mit der internetbasierten Software berechnen. Die jährlichen Lizenzgebühren für Klima-Bündnis-Kommunen betragen 350 Euro.

Nach Diskussion wird der Antragstext wie folgt verändert:

(Veränderungen/Ergänzungen sind im Text kursiv und fett gekennzeichnet)

" Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Marburg beauftragt den Magistrat jährlich eine CO₂-Bilanz für die Stadt Marburg zu erstellen.

Hierzu soll der Magistrat ECO2-Regio die offizielle CO₂-Bilanzierungs-Software des Klima-Bündnis und des European Energy Award für Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland **oder eine vergleichbare Software** beschaffen und anwenden.

Die CO₂-Bilanz ist zu veröffentlichen und den BürgerInnen und Stadtverordneten in geeigneter Form zur Diskussion vorzulegen. Auf der Basis der CO₂-Bilanz wird der Magistrat verpflichtet Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes zu entwickeln und deren Erfolg regelmäßig zu überprüfen."

Der geänderte Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei 4 Enthaltungen (CDU, FDP) zur Annahme empfohlen.

Aussprache wird angemeldet.

TOP 4 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Selbstverpflichtung aus dem Klimabündnis umsetzen
Vorlage: VO/0305/2008

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Investitionsplanung für energieoptimierte Sanierungsstrategie entwickeln
Vorlage: VO/0306/2008

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. Energetische Vorgaben für städtische Wohnbaugesellschaften
Vorlage: VO/0307/2008

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Kein Ausbau von weiteren Windrädern in Marburg
Vorlage: VO/0308/2008

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

**TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion betr. Förderprogramm Wärmeschutz im Altbau
Vorlage: VO/0309/2008**

Nach Diskussion erhält der Antrag folgende Fassung:

"Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit ein Förderprogramm „Wärmeschutz im Altbau“ unter finanziellen Gesichtspunkten sowie unter Machbarkeitsgesichtspunkten (Denkmalschutz) sinnvoll ist.

Gefördert werden sollen nur Maßnahmen, für die es keine gesetzlichen Nachrüstpflichten gibt und mit denen ein deutlich besserer Energiestandard erzielt wird, als dies gesetzliche Regelungen vorschreiben.

Förderungsfähig sollen ferner nur Sanierungsvorhaben sein, die in direktem Zusammenhang mit den Energiesparmaßnahmen stehen, nicht aber sonstige gleichzeitig durchgeführte Erhaltungs-, Modernisierungs- oder Erweiterungsinvestitionen am Gebäude.

Als Grundlage für die Erarbeitung eines solchen Förderprogramms können die Richtlinien zum Förderprogramm „Energiebewusst Sanieren“ der Stadt Freiburg im Breisgau sein.

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken die Öffentlichkeit über die zahlreichen staatlichen Förderungsmöglichkeiten insbesondere von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu informieren. "

In der geänderten Fassung wird der Antrag einstimmig angenommen.

**TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion betr. Passivhausstandart
Vorlage: VO/0311/2008**

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

**TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zum effizienten Klimaschutz in der Bauleitplanung und Stadtentwicklung
Vorlage: VO/0312/2008**

In der Diskussion des Antragstextes wird dieser wie folgt geändert:
(Änderungen sind **fett und kursiv** gekennzeichnet)

1. Der Magistrat wird aufgefordert darauf hinzuwirken, dass
 - a) solare Aspekte bereits im Entwurfsstadium von Bebauungsplänen berücksichtigt werden,
 - b) bei der Aufstellung von Bebauungsplänen frühzeitig Energiekonzepte zu erstellen sind, sofern in einer ersten Grobabschätzung verschiedene Versorgungsvarianten als prüfungswert erachtet werden,
 - c) die Bauherren bei der verbindlichen Bauleitplanung grundsätzlich im Rahmen von städtebaulichen Verträgen zur Umsetzung der umweltverträglichsten Variante des Energiekonzeptes verpflichtet werden, so-

fern diese wirtschaftlich mindestens gleichwertig oder nur unwesentlich teurer (max. 10 Prozent) gegenüber einer definierten Basisvariante ist,

- d) die Käufer von städtischen Baugrundstücken (dies soll auch Grundstücksverkäufe der SEG betreffen) in Bebauungsplangebieten, insofern es möglich ist, im Kaufvertrag ebenfalls zur Umsetzung des Ergebnisses des Energiekonzeptes verpflichtet werden, **sofern dies rechtlich möglich ist**,
 - e) Käufer von städtischen Baugrundstücken einen finanziellen Bonus erhalten, falls sie eine solarthermische Anlage installieren (siehe Erläuterungen),
 - f) dass Bauwillige von Passivhäusern bei einem möglichen Erwerb städtischer Grundstücke bei gleicher Angebotshöhe bei der Vergabe bevorzugt werden **sofern dies rechtlich möglich ist**,
 - g) dass Bauwillige** nach Realisierung des Passivhauses einen finanziellen Bonus erhalten. Dieser Bonus sollte bei Einfamilienhäusern zwischen 3.000 – 4.000 €, und für Mehrfamilienhäusern zwischen 5.000 – 6.000 € liegen (**diese Zahlen sind eine unverbindliche Richtlinie**).
2. Der Magistrat wird gebeten hinsichtlich der Punkte 1.a. bis 1.c. zu prüfen, inwieweit ähnliche Maßnahmen auch bei bereits bestehenden Bebauungsplänen umgesetzt werden können.
3. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen finanziell und personell auf dem städtischen Haushalt auswirken wird, wird der Magistrat gebeten, eine Schätzung hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen vorzulegen.

Die Abstimmung über den Antrag erfolgt in Einzelpunkten:

- 1 a) einstimmig angenommen
- 1 b) einstimmig angenommen
- 1 c) einstimmig angenommen
- 1 d) einstimmig angenommen
- 1 e) mit 3 Ja Stimmen (CDU) gegen 8 Nein-Stimmen der übrigen Fraktionen abgelehnt
- 1 f)) einstimmig angenommen
- 1 g) mit 3 Ja-Stimmen (CDU) gegen 8 Nein-Stimmen der übrigen Fraktionen abgelehnt

- 2 einstimmig angenommen
- 3 mit 3 Ja-Stimmen (CDU) gegen 8 Nein-Stimmen der übrigen Fraktionen abgelehnt

Aussprache wird angemeldet

**TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion betr. Bahnprivatisierung
Vorlage: VO/0313/2008**

Der Antrag wird mit 10 Ja Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) bei 1 Nein-Stimme (Marburger Linke) zur Annahme empfohlen.

**TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion betr. Intensivierung von Forschungsaktivitäten
Vorlage: VO/0314/2008**

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

**TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion betr. Klimaschutz - Transparenz im Haushalt
Vorlage: VO/0315/2008**

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

**TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion betr. Klimaschutz durch Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: VO/0316/2008**

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

**TOP 15 Antrag der CDU-Fraktion betr.
Klimaschutzgutachten und Klimaziele
Vorlage: VO/0317/2008**

In der Diskussion des Antrages wird der Text wie folgt verändert:
(Änderungen Ergänzungen sind **fett und kursiv** markiert)

"Die Stadtverordnetenversammlung erachtet das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung gerade im Bereich der Energie- und Umweltpolitik als die zentrale Leitlinie aller Entscheidungen.

Der Ausgleich zwischen den Anforderungen einer modernen Industriegesellschaft und den Anforderungen eines schonenden Umgangs mit unserer Umwelt und den endlichen Ressourcen der Erde ist ein vordringliches Ziel der Politik der Universitätsstadt Marburg.

Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat gebeten, ein Klimaschutz**bericht** in Auftrag zu geben mit der Zielsetzung den aktuellen CO₂-Ausstoß der Stadt Marburg zu ermitteln, wobei insbesondere die Herkunftsbereiche der CO₂- Emissionen prozentual dargestellt werden sollen (z.B. Kleinverbrauch, Gewerbe, Haushalte, Verkehr, Industrie, etc.) **soweit es möglich ist.**

Basierend auf den Ergebnissen des Gutachtens sollen die bereits beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen auf ihre Effektivität überprüft werden und ggf. ein weiterer „Maßnahmenkatalog“ erstellt werden, mit dem Ziel einer Reduktion der CO₂-Emissionen in Marburg von mindestens 25 % bis 2030."

Der geänderte Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU) bei 2 Enthaltungen (FDP, Marburger Linke) zur Annahme empfohlen.

**TOP 16 Antrag der MBL-Fraktion betr. Beschilderung auf Fuß- / Radwegen
Vorlage: VO/0333/2008**

In der Diskussion wird der Antragstext wie folgt geändert:
(Änderungen/Ergänzungen sind **fett und kursiv** markiert)

"Der Magistrat wird beauftragt zu **prüfen**,

**welche Möglichkeiten bestehen, den Begegnungsverkehr zwischen
Fußgängern und Radfahrern besser zu regeln."**

Der geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 17 Antrag der MBL-Fraktion betr. Abfallentsorgung entlang der Lahn
Vorlage: VO/0334/2008**

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion betr. Reinigung am Wochenende
Vorlage: VO/0343/2008**

Der Antrag erhält folgende Fassung
(Änderungen / Erweiterungen sind **fett und kursiv** markiert)

"Der Magistrat der Stadt Marburg wird beauftragt,

schnellst möglich dafür Sorge zu tragen, dass der Fahrradweg zwischen
Wehrda und Cappel, entlang dem Trojedamm sowie andere relevante
Plätze (Gerhard Jahn Platz, Blochmann-Platz, Ketzerbach etc.) in Mar-
burg am Wochenende bereits früh morgens von Unrat, zerschlagenen
Flaschen und Dreck der vergangenen Nächte befreit werden."

**Der geänderte Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (CDU; Bündnis 90/Die Grünen,
Marburger Linke, FDP) bei 4 Nein-Stimmen (SPD) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 19 Antrag der SPD/B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Ortsumgehung B 252 nur
in einem Stück bauen
Vorlage: VO/0351/2008**

Dieser Antrag war bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom
30. Mai 2008 als Dringlichkeitsantrag zugelassen, diskutiert und verabschiedet
worden.

**TOP 20 Solarsatzung
Vorlage: VO/0356/2008**

**Die Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger
Linke) bei 4 Nein-Stimmen (CDU, FDP) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 21 Antrag der CDU-Fraktion betr. Lockerung des Denkmalschutzes
Vorlage: VO/0358/2008**

Der Antrag wird an den Denkmalbeirat zur Beratung verwiesen.

**TOP 22 Antrag der CDU-Fraktion betr. Aufrechterhaltung LKW-Fahrverbot
Vorlage: VO/0359/2008**

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei 1 Enthaltung (FDP) zur Annahme empfohlen.

**TOP 23 Antrag der MBL-Fraktion betr. Windenergienutzung
Vorlage: VO/0184/2008**

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird dieser Antrag auf die August-Sitzung verschoben.

TOP 24 Verschiedenes

Lahnstudie

Bürgermeister Dr. Kahle legt den Stadtverordneten bereits heute die Vorlage "Lahnstudie" vor. Die frühzeitige Übergabe der umfangreichen Vorlage soll zu einer umfassenden inhaltlichen Diskussion in den Fraktionen beitragen.

Stadtradeln

Die Aktion des Klimabündnisses, die die Stadträte zu einem aktiven Beitrag zum Klimaschutz durch eine dreiwöchige Kampagne "Stadtradeln" einlädt, wurde bereits mit der Einladung zur Ausschuss-Sitzung versendet. Weitere Informationen werden an die Stadtverordneten weitergeleitet sobald sie vorliegen.

Marburg, 11. Juni 2008

Jochen Friedrich
Schriftführer